Kurs für den Reise- und Verkehrsbureaudienst

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1950)**

Heft 10

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-774388

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

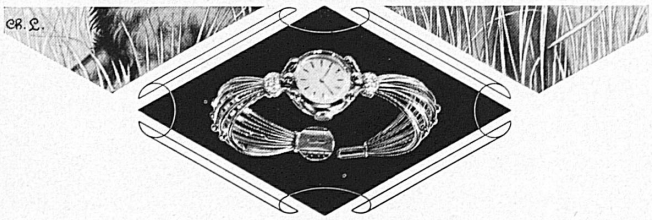
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

A chaque saison son sport, en toutes saisons une Doxa



DOXA
Le Locle
SUISSE · 1889
En vente chez les bons horlogers

Trinkt schweizer
Sauser
den jungen Wein
voll froher Laune
(B.P.Z.)

wird auch das übrige Rollmaterial der SZB nach und nach den neuzeitlichen Anforderungen angepaßt. H. U. W.

Kurs für den Reise- und Verkehrsbureaudienst

Während für die meisten Berufe eine Spezialausbildung möglich ist, fehlt dem Personal des Reise- und Verkehrsbureaudienstes eine besondere Schulung. Dabei ist das Reisen durch die vielen Spezialvorschriften unstreitbar komplizierter geworchen. Die Reise- und Verkehrsbureaux werden immer mehr an Bedeutung gewinnen, wodurch zwangsläufig auch die an sie gestellten Anforderungen steigen.
Die Notwendigkeit zur Durchführung von Spezialkursen für den Reise- und Verkehrsbureaudienst ist nach dem Urteil kompetenter Fachleute unbestreitbar. Es ist daher ein anerkennens- und unterstützenswertes Bestreben der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern, vom 2. bis 4. November 1950 einen ersten derartigen Kurs durchzuführen. Dabei werden Referate von leitenden Persönlichkeiten der Fremdenverkehrswirtschaft sowie ersten Kräften aus der Praxis gehalten, denen Kolloquien folgen. Der Kurs, der unter der Leitung von Dr. Ed. Schütz, Direktor des Offiziellen Verkehrsbureaus in Luzern, steht, ist nicht akademischer Art, sondern dient ausschließlich der lebendigen Praxis. Er bietet überdies, abgesehen vom nicht hoch genug einzuschätzenden Wert des Erfahrungsaustausches, die bisher nicht bestehende Gelegenheit, daß sich die Reise- und Verkehrsfachleute treffen und so eine gewisse Gemeinschaft entsteht.
Nähere Einzelheiten erteilt die Schweizerische Hotelfachschule Luzern.

In der Zeit vom 21. Oktober bis 4. November gelangt im ganzen Lande die diesjährige Schweizer-Waren-Schau des Detailhandels zur Durchführung. Unabhängig vom Auf und Ab der Konjunkturen stellt sie sich in den Dienst der Absatzförderung einheimischer Qualitätsprodukte, als Gegenstück und in Ergänzung der Auslandswerbung.

Eine Schweizer-Woche-Flugausstellung bei Jelmoli in Zürich

Anläßlich der diesjährigen Schweizer Woche (21. Oktober bis 4. November 1950) wird die Firma Jelmoli in Zürich eine sehenswerte Ausstellung über unsere nationale Luftfahrt zeigen.
Sowohl Modell-, Ballon- und Segelflug als auch die Privat-, Militär- und Verkehrsaviatik werden durch Originalflugzeuge, Modelle, graphische und photographische Darstellungen vertreten sein. Um jedermann die grundlegenden Gesetze des Fliegens, der Aerodynamik und der Flugmeteorologie leichtverständlich näher zu bringen, wurden eigens für diese Ausstellung verblüffend geniale Apparate gebaut, die einleuchtend beweisen, wie natürlich der Vorgang des Fliegens im Grunde genommen ist! Vom Fallschirm bis zum Flugzeugtriebwerk wird der Freund des Flugwesens alles finden, was es an Interessantem auf diesem Gebiete in unserem Lande zurzeit gibt. Groß-Luftphotos werden Besucher zum Erstfluge ermuntern, die noch nie ein Luftfahrzeug benützt haben; der Stand der SWISSAIR wird zudem einigen Einblick in die heute an Bedeutung gewinnenden Flugsicherungssysteme gewähren. Leuchtende Colorphotos und zahlreiche andere Aufnahmen werden von Privatfliegerschulen, Ballonflug, Modellflugsport und der Schönheit des alpinen Segelfluges erzählen. Die Ausstellung will ihren Besuchern in Erinnerung rufen, daß jegliche fliegerische Ertüchtigung unserer Jugend heute wünschenswerter denn je ist! T. H.